

Inhaltsverzeichnis

Am Institut

VORTRAG: Dagmar Brunow - Audiovisuelle Archive und queere Verletzlichkeit

TREFFEN: Round Table Antidiskriminierung

RINGVORLESUNG: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Dr. Steffen Köhn: Gesellschaftskritik im Spannungsfeld von Spiel, Fiktion und dokumentarischer Arbeit

RINGVORLESUNG: Politische Ästhetik - Ayasha Guerin (Vancouver): Black Feminist Theory and Praxis: Creativity, Conflict and Care

Ausschreibungen

REDAKTION: Studentische Redaktionshilfen im Bereich Online und Social Media bei ZDFheute

TUTOR*INNEN: Babel Guides gesucht – Bewerbungsfrist verlängert!

PRAKTIKUM: 15. LICHTER Filmfest Frankfurt International

...darüber hinaus

INTERNATIONAL ONLINE CONFERENCE: Activating Attention – Political Videos on Social Media

Am Institut

VORTRAG: Dagmar Brunow - Audiovisuelle Archive und queere Verletzlichkeit

Donnerstag, 13. Januar 2022, 12:00 Uhr | MS Teams

Der Arbeitsbereich Alltagsmedien und Digitale Kulturen lädt alle herzlich zu einem Vortrag und Seminarbesuch ein: Dagmar Brunow, von der Linnaeus Universität, wird aus ihrer aktuellen Arbeit zur Zugänglichkeit und Aufarbeitung audiovisueller Archive berichten, mit besonderem Fokus auf Fragen der queeren Verletzlichkeit. Wir treffen uns im Rahmen der beiden Seminare „ACT UP – Mediale Strategien der Intervention“ (Sarah Horn) und „Archive und Medien. Der Archival Turn zwischen Theorie und Material“ (Sophie Holzberger) auf Teams und freuen uns auf die gemeinsame Diskussion!

Wir freuen uns sehr über [Anmeldungen](#) zur Veranstaltung! Für Interessierte kann nach Anmeldung auch gerne die gemeinsame vorbereitende Lektüre zur Verfügung gestellt werden.

TREFFEN: Round Table Antidiskriminierung

Donnerstag, 13. Januar 2022, 18:15 Uhr | [Zoom](#)

Der Fokus des Round Tables soll vor allem auf Dekolonisierung und Antirassismus liegen, wobei im Sinne eines intersektionalen Ansatzes auch weitere Formen der Diskriminierung - zum Beispiel Sexismus, Antisemitismus, Ableismus und Klassismus - in den Blick genommen werden. Ziel ist es,

eine Plattform zu schaffen, auf der sich Studierende und Dozierende in informellem, ungezwungenem Rahmen und auf Augenhöhe zum Themenfeld Antidiskriminierung austauschen können. Gemeinsam möchten wir über Chancengleichheit, Diversität und Inklusion, aber auch über diskriminierungs- und rassismusbezogene Ausschlussmechanismen im universitären Kontext nachdenken. Am 13. Januar möchten wir gerne gemeinsam mit Euch über das Thema **"diskriminierungskritische Lehre"** sprechen. Als Inspiration für die gemeinsame Diskussion kann uns zum Beispiel die vom Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien herausgegebene Handreichung "Diskriminierungskritische Lehre. Denkanstöße aus den Gender Studies" dienen. Eine vorherige Lektüre der Handreichung wird aber selbstverständlich nicht vorausgesetzt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Treffen des Round Table Antidiskriminierung teilzunehmen (Meeting-ID: 835 1829 8507 Kenncode: 554427).

RINGVORLESUNG: Kritik. Alternative. Utopie. Dokumentarische Arbeit zur gesellschaftlichen Gegenwart und Zukunft - Dr. Steffen Köhn: Gesellschaftskritik im Spannungsfeld von Spiel, Fiktion und dokumentarischer Arbeit
Dienstag, 11. Januar 2022, 16:15-17:45 Uhr | MS Teams

Gegenstand dieser interdisziplinären Ringvorlesung in Kooperation mit dem Journalistischen Seminar (Prof. Dr. Katja Schupp) ist die Theorie, Ästhetik ebenso wie die Praxis dokumentarischen Arbeitens in Geschichte und Gegenwart. Sie konzentriert sich auf die utopische Kraft dokumentarischer Arbeit: Wie versuchen etwa Dokumentarfilmer*innen, Probleme und Missstände in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aufzugreifen, darzustellen und vor allem: welche Lösungsvorschläge bieten sie an? Mit diesem Thema rückt die Vorlesung die gestaltende Kraft des Dokumentarischen in den Vordergrund und betrachtet dokumentarische Arbeit als einen wichtigen Beitrag zur Diskussion zentraler gesellschaftlicher Herausforderungen.

Diese Woche: Dr. Steffen Köhn (Institut for Kultur og Samfund, Aarhus Universitet): Gesellschaftskritik im Spannungsfeld von Spiel, Fiktion und dokumentarischer Arbeit.

Bei Interesse ist jede*r herzlich eingeladen über folgenden Code auf MS Teams teilzunehmen: **jd1z4ed**

RINGVORLESUNG: Politische Ästhetik - Ayasha Guerin (Vancouver): Black Feminist Theory and Praxis: Creativity, Conflict and Care
Mittwoch, 12. Januar 2022, 18:15-19:45 Uhr | MS Teams

Dank #metoo, Black Lives Matter und dekolonialen Bewegungen und Aktivismus werden in letzter Zeit verstärkt filmische, literarische und künstlerische Kanons in Frage gestellt. Ästhetische Qualität ist kein politisch neutraler Begriff und Politik kann nicht allein auf Fragen der Repräsentation reduziert werden. [Diese Ringvorlesung](#) bringt Denkende aus der Wissenschaft, der Kunst und der Filmkultur zusammen, um über die politischen Implikationen zeitgenössischer ästhetischer Praktiken gemeinsam zu reflektieren.

Diese Woche: Ayasha Guerin is an interdisciplinary artist, researcher and curator who lives between Berlin and Vancouver. She holds a PhD from New York University, American Studies, and is currently Assistant Professor of Black Diaspora Studies at the University of British Columbia in the Department of English. Ayasha is invested in art practices that are also forms of activism and believes a responsibility of the research profession is to make knowledge accessible through public actions and exhibitions. Ongoing collaborative art, research and curatorial projects include: Black Art Action Berlin, Curating through Conflict with Care, and the Critical Image Forum.

Über [diesen Link](#) geht es direkt zum Vortrag.

Ausschreibungen

REDAKTION: Studentische Redaktionshilfen im Bereich Online und Social Media bei ZDFheute

Deine Aufgaben: Du unterstützt die Redaktion bei der Erstellung von Inhalten für die Homepage, die ZDF heute-App und die Social Media-Auftritte von ZDF heute. Das heißt konkret: Meldungen schreiben, Videoinhalte erstellen, Inhalte für Social Media erstellen, Videobeiträge in die Mediathek stellen, Themen recherchieren und vorschlagen.

Die Grundvoraussetzungen: 1) Du solltest journalistische Vorkenntnisse mitbringen (z.B. Freie Mitarbeit bei einer Zeitung), 2) Du musst ein Jahr dauerhaft mit Studentenstatus mindestens einmal pro Woche zur Verfügung stehen (Kein Praxis- oder Auslandssemester; Option auf zwei Jahre)

Sende bei Interesse ein kurzes Motivationsschreiben mit Lebenslauf in EINEM PDF Dokument an: seeh.n@zdf.de und lichtschuk.a@zdf.de (Betreff: Bewerbung/VornameNachname)

TUTOR*INNEN: Babel Guides gesucht – Bewerbungsfrist verlängert!

Frist: 21. Januar 2022 | Die Ausschreibung richtet sich an Master-Absolvent*innen oder Master-Studierende im geistes- oder naturwissenschaftlichen Bereich

Die Middlebury C.V. Starr School in Mainz sucht Babel Guides (Tutor*innen) zur Vor-Ort-Betreuung von internationalen Middlebury Studierenden an der JGU. Ihre Hauptaufgabe besteht in der sprachlichen individuellen Betreuung der akademischen Hausarbeiten. Zusätzlich begleiten Sie Studierende auf unserer Exkursion, helfen ihnen bei Ankunft und Abreise, beim Bewältigen des akademischen und bürokratischen Alltags und stehen auch als Begleitung für evtl. Arztbesuche oder in Notfällen zur Verfügung. Die Tätigkeit beginnt am 14. März 2022 und endet am 12. August 2022. Der Vertrag mündet nicht in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Das obligatorische Training findet vom 14. März 2022 bis 25. März 2022 per Zoom statt. Das Training wird mit einem Pauschalbetrag von 400€ vergütet. Im Anschluss an das Training erhalten Master-Studierende 12 Euro pro Stunde; Master-Absolvent*innen 15,50 Euro pro Stunde.

An Bewerbungsunterlagen reichen Sie als Email-Anhänge bis spätestens 21. Januar 2022 ein: Anschreiben, Lebenslauf, eine Kursliste mit Noten, aus der die Qualität Ihrer deutschen Hausarbeiten ersichtlich wird, eine benotete Hausarbeit, die Sie für Ihre beste halten, sowie ggf. gerne ein Empfehlungsschreiben oder Arbeitszeugnis.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit [Frau Dr. Heike Fahrenberg](#) in Verbindung.

PRAKTIKUM: 15. LICHTER Filmfest Frankfurt International

Wir bieten Praktikumsplätze in den Bereichen Produktion, Gästebetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Übersetzungen, Webredaktion und Assistenz der Festivalleitung an! Die Ausschreibungen richtet sich an Auszubildende und Studierende, bei deren Ausbildung ein Pflichtpraktikum vorgesehen ist. Der Erwerb von Credit Points ist in Absprache mit den jeweiligen Instituten im Rahmen der jeweiligen Studienordnung möglich. Der Einsatzzeitraum kann flexibel gestaltet werden - frühestens ab 15. Januar 2022 bis Ende Mai 2022. - Vergütung auf Minijob Basis (Mindestens 3 Monate Praktikum) // Kürzere Praktikumszeiten sind ebenfalls möglich, werden aber nicht vergütet.

[Hier](#) ein detaillierterer Blick auf alle Positionen.

...darüber hinaus

INTERNATIONAL ONLINE CONFERENCE: Activating Attention – Political Videos on Social Media

Donnerstag, 20. Januar – Freitag, 21. Januar 2022 | Online

Videos on social media have become powerful and creative means of influencing public discourses. They are particularly significant for political activists from civil society and their attempts to gain attention for human rights, climate change, social justice, and many other issues. However, the power

of political videos is also challenged by the conditions of the attention ecology of social networks. Video activists are subjected to the algorithms and business models of powerful platform corporations. At the same time, they are confronted with far-right attacks, online harassment, and government surveillance. In this discursive context, the notion of activating attention refers to the widespread attempts, beliefs, and hopes of activists not only to attract, but strategically activate public attention. What aesthetic forms, what production and distribution strategies, but also what kind of ethical problems and trade-offs evolve under these media conditions? The conference aims to stimulate discussions among scholars, artists, and activists about the roles that political videos and particularly video activism can play in current and future political discourses.

Interessierte können sich kostenlos zu der Konferenz [anmelden](#). Weitere Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:
ftmk-newsletter@uni-mainz.de

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.
Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.
Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn